

Unser Wahlprogramm



Wir bringen Lügde zum Blühen!

Die **CDU-Lügde** will ihre Politik vor dem Hintergrund des „C“ in ihrem Namen auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes umsetzen. Wichtig ist es uns, die Bürger, aber auch Vereine, Verbände, Organisationen in den politischen Meinungsbildungsprozess einzubinden. Dieser Meinungsbildungsprozess gilt auch für die Umsetzung von Entscheidungen.

Wir werden uns auch dafür einsetzen, dass Projekte strukturiert und priorisiert abgearbeitet werden und nicht in der Ablage verschwinden.

Um auch in den kommenden fünf Jahren zu gewährleisten, dass es in Lügde mit guten Ideen vorangeht und auch weiterhin eine solide Haushaltspolitik betrieben wird, ist es am 14. September ganz besonders wichtig, die CDU als stärkste politische Kraft zu wählen.



Deshalb bitten wir Sie:

Geben Sie am 14. September 2025 Ihre Stimme der CDU.

Entscheiden Sie sich für unsere Zukunft. Für die Menschen vor Ort.



Lügde, unsere Heimat

Brauchtum und Tradition leben, offen für Neues sein

Unsere Bräuche, wie z. B. der Osterräderlauf und unsere Schützenfeste sind fester Bestandteil unseres Lebens und bestimmen unseren Alltag. Sie geben Halt, prägen unser Zusammenleben, fördern die Gemeinschaft und stärken unser Wir-Gefühl. Wir Lügder leben selbstbewusst unsere Traditionen und haben eine starke Verbundenheit zu unserer Heimat, auch und gerade in unsicheren Zeiten. Bewahren, was gut ist, aber auch offen sein für Neues – das ist der Weg, den wir in Lügde gehen wollen.

Ehrenamt und Vereine: Freiwilligenarbeit würdigen

In Lügde hat ehrenamtliches Engagement eine lange Tradition und bildet einen unverzichtbaren Beitrag zu einem funktionierenden Gemeinschaftsleben. In mehr als 50 Vereinen sind hunderte Lügderinnen und Lügder ehrenamtlich tätig. Ohne das Ehrenamt könnten viele Aufgaben nicht mehr erledigt werden. Wir werden auch weiterhin das Ehrenamt und die Vereine unterstützen, sowohl finanziell aber auch mit Beratung, um beispielsweise Fördergelder zu bekommen. Auch zukünftig werden wir am Tag des Ehrenamtes, am 5. Dezember, die Freiwilligenarbeit in einem würdigen Rahmen, mit den zu Ehrenden, feierlich begehen. (Anmerkung: Auf Initiative der CDU-Fraktion wurde in Lügde der Ehrenamtspreis geschaffen)

Zusammenleben

Unsere Überzeugung: Miteinander verlangt Regeln

Wer in Lügde leben will, muss sich ohne Wenn und Aber an klaren Spielregeln orientieren, sowie unsere Werteordnung respektieren und einhalten. Einer umfassenden Sicherheit der Menschen räumen wir oberste Priorität ein, damit Lügde sicher und der soziale Frieden erhalten werden kann.

Migration steuern, Integration fördern und fordern

Die Migrationsbewegungen der letzten Jahre haben auch unsere Stadt vor große Herausforderungen gestellt. Da wir nicht in der Lage sind, alle Menschen aufzunehmen, die auf der Suche nach einer besseren Zukunft sind, müssen wir die Migration aktiv steuern und vor allem die illegale Zuwanderung stoppen. Nur so können wir jenen, die um ihr Leben fürchten, humanitäre Hilfe gewährleisten. Jene Menschen, die sich legal im Land aufhalten, müssen sich dabei von Anfang an zu einer aktiven Integration entsprechend unserer Werteordnung verpflichten. Menschen, die hingegen kein Anrecht auf Asyl haben, sich illegal im Land aufhalten oder ihre Rechte missbrauchen, müssen das Land verlassen. Sonst geht das Vertrauen in den Rechtsstaat verloren. Wir sind in stetigem Austausch mit unseren Bundestagsabgeordneten, um die Situation vor Ort zu diskutieren.

Schulen und Kindergärten

Unbeirrbar verfolgen wir den Lügder Weg, um den Lügderinnen und Lügdern ein gutes Leben zu ermöglichen.

Die CDU-Lügde hat den Lügder Weg maßgeblich mitgestaltet. Mit den anderen Fraktionen im Rat stehen die Lügder Probleme im Vordergrund und nicht eine Parteipolitik.

Nur so konnten die großen Bauprojekte wie die Johannes Gigasschule, die Grundschule in Rischenau und bald auch die St. Marienschule und die Sporthalle am Ramberg, saniert werden. Allein in die Johannes Gigasschule wurden fast 20 Mill.€ investiert, wobei mehr als 12 Mill.€ Fördergelder waren. Durch ein konsequentes Kostenmanagement konnte das Budget eingehalten werden.

Auch zukünftig soll der Schwerpunkt der Lügder Investitionen auf Schulen und Kindergärten liegen. Nach der erfolgreichen Sanierung der Johannes Gigasschule am Ramberg und der Grundschule in Rischenau plant die CDU, die Grundschule St. Marien in Lügde zu sanieren, wobei etwa 5 Millionen Euro investiert werden sollen. Weitere 8 Millionen Euro sollen in die Schulsporthalle am Ramberg investiert werden. Wir erwarten eine Landesförderung von ca. 4 Millionen Euro.

Bürgerstiftung (Windparks)

Die CDU Lügde hat, einen Antrag für eine Bürgerstiftung gestellt und wird diesen im Rat zur Abstimmung bringen. In diese Stiftung soll ein Großteil des Geldes aus der Akzeptanzabgabe, der aktuell im Bau befindlichen Windparks, fließen. Ziel ist es, Projekte in den Bereichen Ehrenamt, Kultur, Vereine, Soziales und Umwelt zu unterstützen. Damit möchten wir die Gemeinschaft stärken und lokale Initiativen fördern. Mit der Bürgerstiftung wollen wir auch vermeiden, dass bei einer möglichen Haushaltssicherung, das Geld aus Akzeptanzabgabe nur in den städtischen Haushalt fließt. Über eine Genossenschaft soll der Lügder Bürger sich direkt an dem Windpark beteiligen können. Wenn du noch mehr darüber wissen möchtest oder Fragen hast, stehen wir dir gern zur Verfügung!

Soziale Hilfe

muss auf die wirklich in Not geratenen Mitbürger beschränkt werden. Bund und Land dürfen die kommunale Familie nicht allein lassen. Eine besondere Bedeutung kommt den Familien zu.

Gesundheit, ärztliche Versorgung

Gesundheit ist das höchste Gut, das es zu schützen und zu erhalten gilt. Deshalb haben wir für ein funktionierendes System zu sorgen, dass für alle gleichermaßen zugänglich ist und jeder Lügderin und jedem Lügder die bestmögliche medizinische Versorgung garantiert. Der SPD Landrat Dr. Axel Lehmann hatte den Lügdern ein Medizinisches Versorgungszentrum in Lügde versprochen. Leider müssen wir heute feststellen, dass dieses Versprechen nicht eingehalten wurde. Es wurde ein Gesundheitszentrum eröffnet, keine Ärzte, nur noch mehr Bürokratie. Mit dem Bürgermeister arbeiten wir daran, die bestehenden Arztpraxen zu erhalten und zu unterstützen. Einem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) stehen wir offen gegenüber.

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Die CDU-Lügde unterstützt auch weiterhin die offene Kinder- und Jugendarbeit. Mit dem IQ Lügde gestalten wir ein Quartiersprojekt. Hier werden offene Kinder- und Jugendarbeit, schulbezogene Soziale Arbeit, Beratung, Bildung und Begegnung personell und konzeptionell miteinander verwoben und verbunden. Auch werden wir die Kinder- und Jugendarbeit in den Vereinen weiter fördern und finanziell unterstützen. Gerade in den Sportvereinen wird viel Kinder- und Jugendarbeit von Ehrenamtlichen geleistet.

Heimatspflege

Der Dechenverein und die Schützen- und Heimatvereine sind Garanten für unsere Heimatspflege. Wie viel Ehrenamt hier geleistet wird, ist von unschätzbarem Wert. Diese Vereine sind Eckpfeiler unserer Gesellschaft. Wir sagen ihnen und auch allen anderen Vereinen weiter aktive Zusammenarbeit zu.

Grundsteuer

Die Grundsteuer der Stadt Lügde musste zum Jahresbeginn neu festgelegt werden. Ausgangspunkt waren Klagen gegen die alte Regelung. Der Bundesgesetzgeber hat mit einem neuen Gesetz versucht eine neue und fairere Methode zu finden. Leider ist hier einiges schiefgelaufen. Wir werden die Rechtsprechung sorgfältig beobachten und die Grundsteuer senken, sobald wir Rechtssicherheit haben. (differenzierte Hebesätze)

Feuerwehr

Wir haben in den letzten Jahren massiv in Gebäude und Feuerwehrfahrzeuge investiert. Die Feuerwache Elbrinxen ist fertiggestellt, auch dank besonderer Eigenleistung der Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden. Neue Feuerwehrfahrzeuge, z. B. eine neue Drehleiter, sind bestellt oder bereits geliefert. Wir wissen, dass es in den letzten Jahren nicht überall reibungslos lief. Wir versprechen aber, dass wir uns mit ganzer Kraft dafür einsetzen werden, dass die Kameradinnen und Kameraden mit der bestmöglichen Ausrüstung in den Einsatz fahren. Nach dem Ahrtalunglück wollen wir die Bevölkerungswarnung weiter ausbauen. Vorschläge für den Ersatz bzw. die Erneuerung von Sirenen wurden bereits gemacht. Der Hochwasserschutz bei Starkregen muss mit hoher Priorität verfolgt werden.

Wohnraumkonzept

Wir halten es für notwendig, dass in der Lügde Kernstadt und in den Ortsteilen weitere Bauplätze erschlossen werden. Weiterhin möchten wir den aktuellen Wohnungsbestand weiterentwickeln. Hier würde sich die Lügder-CDU an der Steinheimer Baugenossenschaft orientieren wollen.

Infrastruktur

Erhalt und Ausbau der bisherigen Infrastruktur. Hier muss der Glaserfaserausbau (speziell in den Ortsteilen) weiter vorangetrieben werden. Auch der Erhalt der Freibäder ist für uns ein wichtiger Baustein in der kommunalen Infrastruktur.

Die Erstellung von Starkregenkonzepten und Umsetzung von ersten Maßnahmen ist ebenfalls ein wichtiger Baustein. Des Weiteren werden wir uns dafür einsetzen, dass der Ausbau der Fahrradwege im Stadtgebiet mehr Gehör auf Kreis- und Landesebene findet, als in der Vergangenheit.

Parkraumkonzept

Die CDU-Lügde möchte in den nächsten Jahren ein Parkraumkonzept für die historische Altstadt erarbeiten. Dabei möchten sie Unterstützung durch externe Berater oder eine Hochschule in Anspruch nehmen. Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern der Altstadt feste Parkmöglichkeiten anzubieten und für Gäste ausreichend Parkplätze bereitzustellen. Zusätzlich soll ein Leitsystem eingerichtet werden, das den Weg zu freien Parkplätzen weist, um die Parkplatzsuche zu erleichtern.

Umweltschutz

Nicht immer neue Gesetze, Richtlinien, Verordnungen, Festsetzungen, Ge- und Verbote werden uns voranbringen. Vielmehr gilt es vor Ort, lebende und arbeitende Menschen beim Umweltschutz mit einzubeziehen und Auflagen sowie Eingriffe ins Eigentum ab-zustimmen und auszugleichen.

Lärmschutz

Die Einwohner der Stadt Lügde sehen sich seit Jahren mit unerträglichem Motorrad- und Autolärm konfrontiert. In den Ortsteilen Köterberg, Niese, Hummersen, Falkenhagen und Wörderfeld ist der Motorradlärm besonders zum Wochenende gesundheitsgefährdend. In der Kernstadt ist der Lärm vom Emmerautunnel und der Bahnstrecke nicht weiter hinnehmbar. Wir wollen einen Lärmschutz, der sich an der Bahnstrecke Richtung Hannover (Niedersachsen) orientiert.

Landwirtschaft und Forsten

Die Entwicklung in Lippe mit seiner einzigartigen Kulturlandschaft beruht nicht zuletzt auf dem sorgfältigen Umgang durch unsere Nutzer, nämlich die Landwirtschafts- und Forstbetriebe. Bei allem Strukturwandel ist es gelungen, artgerechte Tierhaltung und Pflanzenproduktion zu erhalten. Auch die Nischen für Ökobetriebe und Direktvermarkter haben in Lippe ihren Stellenwert. Dieses unterstützt die CDU-Lügde nachhaltig und bedankt sich bei den vielen Akteuren für diese Leistung.

Tourismus

Eine Region wie Lippe muss touristisch und wirtschaftlich ganzheitlich beworben werden. Zu diesem Zweck wurde die Lippe Tourismus & Marketing Gesellschaft gegründet. Sie ist eine Aktiengesellschaft mit allen 16 Städten und Gemeinden und den Bädern, die in der Wirtschaft mit 51% die Mehrheit hat. Ziel ist es, gemeinsame Wege zu finden, Lippe unter einem Dach mit einer Werbelinie zu vermarkten und Angebote zu präsentieren.

Für Lügde konkret wollen wir mehr Radwege. Wir werden seit Jahren von Straßen NRW vertröstet. Mit Hilfe unserer Abgeordneten wollen wir einen schnelleren Ausbau erreichen. Seit Jahren fordert die CDU Lügde einen Wohnmobilstellplatz. Leider kommt es in der Stadtverwaltung immer wieder zu Verzögerungen. Dieses Thema wollen wir mit hoher Priorität belegen.

Kultur

Natürlich können und wollen wir uns nicht mit größeren Städten vergleichen. Was aber in den letzten Jahren in Lügde geleistet wurde, findet uneingeschränkt Anerkennung. Als Beispiele können hier Kultur im Kloster und die Marktscheune in Elbrinxen genannt werden. Wir werden auch zukünftig solche Projekte unterstützen.

Potenziale der Digitalisierung

Wenn man in letzter Zeit von einem globalen Trend sprechen kann, dann ist es jener der Digitalisierung. Wir sehen Digitalisierung nicht als Risiko, sondern als Chance für unser Stadt. Bei allen Digitalisierungsbestrebungen hat aber stets der Mensch im Fokus aller Strategien und politischen Entscheidungen zu stehen. Digitale Innovation muss die Lebensqualität aller Bürger verbessern und soll Abläufe vereinfachen, Aufwände reduzieren und neue Arbeitsplätze schaffen. Mit der Einstellung von Fachpersonal und der Kooperation mit dem Zweckverband OWL-IT konnten erste Erfolge umgesetzt werden.

